



PRESSEINFORMATION vom 30.11.2016

Anstieg bei der Zahl der Bedarfsgemeinschaften

Auch die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie die Zahl der Arbeitslosen im Bereich SGB II nimmt zu

Im November 2016 kam es – wie auch schon im Vormonat - zu einem deutlichen Anstieg bei der Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Landkreis Rotenburg (Wümme). Während im Oktober 2016 noch 3.749 Bedarfsgemeinschaften vom landkreiseigenen Jobcenter betreut wurden, stieg die Zahl im November 2016 um 81 Fälle auf 3.830. Somit liegt der aktuelle Monatswert um 2,2 Prozent über dem Vormonatsniveau und um 5,3 Prozent über dem Vorjahreswert.

Grund für diese Entwicklung sind die weiterhin steigenden Zugangszahlen von Personen aus Zuwanderung, Flucht und Asyl. Nachdem bereits im Vormonat deutliche Zugänge aus dieser Personengruppe verzeichnet wurden, stieg die Zahl der Rechtskreiswechsler aus dem SGBXII in das SGB II – aufgrund anerkannter Asylanträge durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - nun weiter an. Die Zugangsquote der Bedarfsgemeinschaften im Landkreis Rotenburg (Wümme) erreichte mit 7,9 Prozent einen Wert, der deutlich über dem Vorjahresniveau von 6,4 Prozent liegt. Die Abgangsquote der Bedarfsgemeinschaften verhält sich im November recht unauffällig. Sie liegt mit 5,8 Prozent sogar über dem Vorjahreswert (5,3 Prozent).

Auch die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist im November 2016 aufgrund der hohen Zugangszahlen gestiegen. Zählten im Okto-

ber 2016 noch 5.060 erwerbsfähige Kunden zum Bestand des Jobcenters, so waren es im November 2016 insgesamt 5.180 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (+2,4 Prozent zum Vormonat; +5,3 Prozent zum Vorjahr). Die eLb-Quote – das heißt der Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II an der Bevölkerung zwischen 15 und 65 Jahren – liegt im November 2016 bei 4,9 Prozent (Vorjahr: 4,6 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II ist im November 2016 um 21 Personen von 2.334 auf 2.355 gestiegen. Nach wie vor liegt die Arbeitslosenquote für den Rechtskreis SGB II im Landkreis mit 2,7 Prozent deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

Region Bremervörde

In der Region Bremervörde liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im November 2016 bei 500 (Vormonat: 519). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 1,4 Prozent von 832 auf 844 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 1,3 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 1.129 im Oktober 2016 auf 1.139 im November 2016 gestiegen (+0,9 Prozent zum Vormonat; +0,8 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 5,2 Prozent (Vorjahr: 5,1 Prozent).

Region Zeven

Im Bereich Zeven liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im November 2016 bei 606 (Vormonat: 561). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 7,5 Prozent von 923 auf 992 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 13,6 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 1.236 im Oktober 2016 auf 1.328 im November 2016 gestiegen (+7,4 Prozent zum Vormonat; +9,6 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 3,7 Prozent (Vorjahr: 3,4 Prozent).

Region Rotenburg

Im Altkreis Rotenburg liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im November 2016 bei 1.249 (Vormonat: 1.254). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften liegt – wie auch im Vormonat – bei 1.994. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 3,3 Prozent der Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 2.695 im Oktober 2016 auf 2.713 im November 2016 gestiegen (+0,7 Prozent zum Vormonat; +5,3 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 5,5 Prozent (Vorjahr: 5,2 Prozent).